



Protokollauszug vom

03.07.2024

Departement Technische Betriebe / Stadtbus Winterthur:

Antwort Petition «Bushaltestelle Haldengut: Nie mehr im Regen stehen!»

IDG-Status: öffentlich

SR.24.116-2

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Das Schreiben gemäss Beilage wird genehmigt.
2. Mitteilung an: Departement Bau und Mobilität, Tiefbauamt; Departement Technische Betriebe, Stadtbus Winterthur.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage

Am 2. Februar 2024 wurde dem Stadtrat eine Petition der IG Rychenbergstrasse und des Quartiervereins Äusseres Lind mit einer grossen Zahl (nach eigener, nicht überprüfter Angabe über 400) Unterschriften eingereicht. Am 9. Februar 2024 hat der Stadtrat die Petition dem Departement Technische Betriebe zur Antragstellung zugewiesen.

Die Petition beinhaltet folgendes Anliegen:

«Stadtbus Winterthur ist zu beauftragen, bei den beiden Haltekanten der Haltestelle Haldengut so rasch wie möglich einen Unterstand für die wartenden Fahrgäste zu realisieren, der diese vor Niederschlägen schützt. Um die Realisierung trotz enger Platzverhältnisse möglich zu machen, soll Stadtbus allenfalls, abweichend zu den an vielen Haltestellen bereits installierten Wartehäuschen, eine einfachere Konstruktion mit einem Dach, ev. einer Rückwand mit Bank, aber ohne Seitenwände einsetzen. Dadurch bleibt das Trottoir durchgehend begehbar. Sollte die Realisierung der Haltestellendächer nicht normal budgetierte Mittel benötigen, ist dem Parlament ein entsprechendes Begehren vorzulegen.»

2. Beurteilung des Anliegens

Stadtbus Winterthur wurde bereits vorgängig zur Petition von der IG Rychenbergstrasse kontaktiert und die darin genannten Punkte wurden gemeinsam besprochen. Das vorliegende Bauprojekt stadteinwärts ist der IG daher bestens bekannt. Dass dieser Vorstoss kurz darauf eingereicht wurde, überrascht daher etwas. Fachlich sind die Anliegen der Petition wie folgt zu beurteilen.

Die Haltestelle Haldengut stadteinwärts wird voraussichtlich im Jahr 2025 umgebaut. Es ist geplant, die Haltestelle um ca. 40 Meter zu versetzen und mit einer hohen behindertengerechten Haltekante auszurüsten sowie den Wartebereich mit einer Wartehalle zu überdachen. Das Projekt ist seitens Tiefbauamt weit fortgeschritten. Dieses Anliegen der Petition steht somit vor einer zeitnahen Erfüllung.

Eine Wartehalle stadtauswärts ist dagegen weniger einfach zu realisieren. Die Stadt verfügt zwar über eine vereinfachte Wartehalle ohne Seitenwände, auch dafür ist der Platz jedoch nicht verfügbar. Die Erstellung bedingt einen Landerwerb mit Verschiebung der angrenzenden Parkplätze. Die Haltekante stadtauswärts wurde vor 2023 für den Ein- und Ausstieg behindertengerecht gestaltet. Als zentraler Zugang für den Spital wurde der Behindertengerechtigkeit eine besonders hohe Priorität zugemessen. Die schwierigen Platzverhältnisse (siehe Foto unten) und der mit dem

Bau einer Wartehalle verbundene Landerwerb hätten eine Umsetzung des Vorhabens mit Wartehalle um Jahre verzögert. Zudem haben die Fahrgastzahlen erst in den letzten Jahren ein Ausmass erreicht, für welches der Stadtrat grundsätzlich eine Wartehalle vorsieht.

Der Stadtrat sieht auf der Basis der aktuellen Einsteigendenzahlen von ca. 150 pro Tag den Bedarf einer Wartehalle, wegen der aufwändigen Umsetzung wurde diese zeitlich jedoch nach hinten verschoben.



Bezüglich der in der Petition angesprochenen Finanzierung sind keine weiteren Mittel notwendig.

3. Externe und interne Kommunikation

Das Antwortschreiben gemäss Beilage wird genehmigt.

Es sind keine Medienmitteilung oder interne Kommunikationsmassnahmen vorgesehen.

Anhang:

Antwortbrief Stadtrat

Der Stadtrat

Pionierstrasse 7
8403 Winterthur

IG Rychenberg

Kontakt Klaus Eisele, Präsident
eisele@ig-rychenbergstrasse.ch

Quartierverein Äusseres Lind

Kontakt Daniel Wehrli, Präsident
Daniel.wehrli@aeusseres-lind.ch

3. Juli 2024 SR.24.116-2

Petition Bushaltestelle Haldengut: Nie mehr im Regen stehen!

Sehr geehrte Herren Präsidenten
Sehr geehrte Mitglieder der Interessengemeinschaft Rychenberg
Sehr geehrte Mitglieder des Quartiervereins Äusseres Lind

In Ihrer Petition vom 2. Februar 2024 regen Sie an, dass an den beiden Haltekanten der Haltestelle Haldengut (stadteinwärts und stadtauswärts) so rasch wie möglich Unterstände realisiert werden um die Fahrgäste vor Niederschlägen zu schützen. Zudem schlagen Sie wegen der knappen Platzverhältnisse eine einfache Konstruktion mit Dach vor und dem Parlament soll ein entsprechendes Begehren vorgelegt werden, sollten die finanziellen Mittel dafür fehlen.

Das Tiefbauamt der Stadt Winterthur und Stadtbus Winterthur haben im letzten Jahr die Haltekante stadtauswärts in Abstimmung mit weiteren Arbeiten im Bereich der Strasse saniert. Dass mobilitätseingeschränkte Personen hindernisfrei die Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs benutzen können, ist eine gesetzlich verordnete Auflage, die wo immer möglich bis Ende 2023 ausgeführt werden musste. Bei dieser Haltestelle, die in unmittelbarer Spitalnähe liegt, wurde grösste Priorität auf den hindernisfreien Zugang gelegt. Zu Beginn der Planung wies die Haltestelle stadtauswärts tiefere Frequenzen aus, weshalb der Bau einer Warthalle nicht vordringlich erschien.

Die Situation hat sich in der Zwischenzeit verändert und angesichts der aktuellen Anzahl Einsteigender ist die Haltestelle Haldengut stadtauswärts in die Liste mit den mit Warthallen auszustattenden Haltestellen einzuteilen und eine Überdachung längerfristig vorzusehen.

Allerdings ist bei den bestehenden Platzverhältnissen der vorhandene Typ einer vereinfachten Warthalle nicht zufriedenstellend umsetzbar und macht einen aufwändigen Landerwerb notwendig. Zahlreiche andere Haltestellen der Stadt weisen substanzielle Mängel auf, müssen aufgrund von Strassenprojekten angepasst werden oder sind noch nicht behindertengerecht. Die finanziellen Rahmenbedingungen, aber auch die beschränkten Planungskapazitäten zwingen den Stadtrat zu einer starken Priorisierung beim Bau und Ersatz der Warthallen. Eine neuerliche Anpassung der Haltestelle Haldengut stadtauswärts hält der Stadtrat deshalb für nicht dringlich.

Für die stadteinwärts liegende Haltestelle ist das Bauprojekt für einen Neubau mit Wartehalle auf der Zielgeraden und wird voraussichtlich 2025 umgesetzt. Die neue Haltestelle wird auf die Höhe der Haltestelle stadtauswärts zu liegen kommen. Das kann allenfalls bei einer längeren Wartezeit auch stadtauswärts ermöglichen, auf der Seite stadteinwärts zu warten.

Wir bedanken uns für Ihr Interesse an der Entwicklung der Infrastruktur für den öffentlichen Verkehr und hoffen gerne, die zumindest teilweise positive Antwort ist für Sie zufriedenstellend.

Freundliche Grüsse
Im Namen des Stadtrates

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'M. Künzle'.

Michael Künzle
Stadtpräsident

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'A. Simon'.

Ansgar Simon
Stadtschreiber